

Mein erstes Jahr...

Beitrag von „Quittengelee“ vom 23. Mai 2025 17:38

Liebe Luisa 1997,

ich zitiere jetzt mal die Superlative aus deinem Post, weil mir das in deinem Beitrag besonders aufgefallen ist.

Leider kann ich nicht unterm Zitat weiterschreiben, deswegen hier oben: mein Eindruck ist, dass du immer alles perfekt machen willst. Deine Schüler sollen stets dankbar sein und Geschenke mitbringen, weil du so eine fantastische Lehrerin bist und wenn es Probleme gibt, wirst du gefühlt niemals alles perfekt machen und willst für immer alles aufgeben.

Meine Idee dazu wäre: bitte, schalte einen Gang runter. Unruhige SuS wird es immer geben, dass man mit dieser Klasse besser klarkommt als mit jener: unser Alltag. Dankbarkeit der Teenies mitnichten vonnöten, du unterrichtest deine Fächer und vollbringst keine Wunderheilungen. Und das ist auch total normal, gilt eigentlich für alle Menschen auf der Welt, Jesus ausgenommen.

Wenn du Montag in eine anstrengendere Klasse kommst, würde ich Folgendes versuchen: Überlege dir drei Sachen, die sie machen sollen, etwa 1. Text Lesen, 2. stupide Aufgabe dazu bearbeiten lassen, 3. Lösungen vorstellen. Und dann konzentrierst du dich nur darauf, dass jeder das tut, was er soll und ruhig dabei ist. Keine langen U-Gespräche, keine komplizierten Methoden, weder Schokoladenseite von dir noch Schokoladenerwartungen an die Schüler*innen. Einfach nur Ruhe und Durchatmen und Aufmerksamkeit für die wesentlichen Fragen der Klasse. Zeit für potentiell auftretende einzelne Unruheherde.

Und falls du wider Erwarten mal jemanden treffen solltest, der von Anfang an und in allem supergeil war, erzähl uns bitte davon, vielleicht können wir alle noch was lernen. Bis dahin würde ich sagen: unterrichte diese Kinder und verdiene gutes Geld damit, weil du eben auch schon längst gut ausgebildet bist und gute Arbeit leistest.

Zitat von Luisa 1997

...sehr gut... super ... sehr stressig ... sehr gute Rückmeldungen von Kollegen und von meinen Fachleiterinnen bekommen. ... immer ... eine ganz tolle Lehrerin sei ... ein Geschenk ...sehr guten Noten ... besondere Stärke ... immer ... sehr gute Lehrer-Schüler-Beziehung ...fast jeden Tag sehr zufrieden und glücklich... immer ganz toll mitgearbeitet ... immer sehr doll für mich ins Zeug gelegt. ...eine sehr positive Erfahrung.

... läuft es überhaupt nicht gut. ... sehr mit Unterrichtsstörungen und Disziplinproblemen zu kämpfen. ... durchweg in allen Jahrgangsstufen... "nur" ... permanent ... ständigen Reinrufen, ..., zu ständigen Unterbrechungen ... extremen allgemeinen Unruhe, ... alles probiert ...

...nimmt mich wirklich sehr stark mit. ... einfach nur noch heulen könnte. ...

...wirklich sehr viel Freude ... total gerne ..., dass ich wirklich guten Unterricht machen kann ... sie war begeistert... natürlich grandios mitgemacht. ... Karte geschrieben und Schokolade ... sehr positiv ...so gut ist, dass ihnen keine Verbesserungsvorschläge...

...echt Angst, dass es dann noch schlimmer wird

...so gerne eine tolle Lehrerin sein, die von den SuS gemocht, aber natürlich auch respektiert und ernst genommen wird... gebe mir immer so viel Mühe und und gebe wirklich alles,...

Alles anzeigen